IPB Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren

SBV SSE SSIC Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Kalkulationshilfen für Regiearbeiten

Erläuterungen Ausgabe 2026



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung **3**
2 Anwendungsbereich **4**
2.1 Kalkulationshilfe und unverbindliche Preisempfehlung 4
2.2 Betrieblicher Anwendungsbereich 4
2.3 Räumlicher Anwendungsbereich 4
2.4 Zeitlicher Anwendungsbereich 4

3 Aufbau, Abkürzungen **6**
3.1 Systematik der Nummerierung 6
3.2 Abkürzungen 7

4 Vergütungen **8**
4.1 Löhne 8
4.2 Material 8
4.3 Maschinen und Geräte 8
4.4 Betriebsmaterial 9
4.5 Werkzeuge 10
4.6 Fremdleistungen 10
4.7 Ausserordentliche Teuerung 10

5 Endzuschläge und Kalkulationsfaktoren **11**
6 Berechnungsbeispiele **13**
6.1 Kalkulation von Materialpreisen am Beispiel eines Betonrohr unbewehrt 13
6.2 Kalkulation von Maschinen am Beispiel eines Hydraulikbaggers 14
6.3 Kalkulation von Betriebsmaterial (Inventar) am Beispiel von Wandschalung 15
6.4 Kalkulation von Werkzeugen (Maschinenwerkzeug) am Beispiel eines Imlochhammers 16

© 2026 SBV - IPB

1 Einleitung

Der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) ist die gesamtschweizerische Berufs-, Wirtschafts- und Arbeitgeberorganisation der Unternehmungen des Hoch- und Tiefbaus sowie verwandter Zweige des Bauhauptgewerbes. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder in der Schweizer Wirtschaft.

Die Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren (IPB) wahrt die Interessen ihrer Mitglieder als Bauherren sowie Liegenschaftseigentümer und -besitzer und vertritt diese gegenüber der Bauwirtschaft.

Der SBV und die IPB erheben gemeinsam unverbindliche Kalkulationshilfen für Regiearbeiten im Baugewerbe. Beide Herausgeber erachten Kalkulationshilfen, die sich an marktüblichen Rahmenbedingungen orientieren, als effizienzförderndes Instrument bei der Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern. Kalkulationshilfen können zudem die Planungssicherheit und die Angebotstransparenz erhöhen und damit wettbewerbsintensivierend wirken.

Die Kalkulationshilfen sind unverbindlich und haben einen reinen informativen Charakter. Sie entbinden die Mitglieder des SBV und der IPB in keiner Weise, die Vertragsinhalte und -bedingungen individuell auszuhandeln. Aus Transparenzgründen werden diese Kalkulationshilfen (gegen Entgelt) auch Dritten zugänglich gemacht.

© 2026 SBV - IPB

2 Anwendungsbereich

2.1 Kalkulationshilfe und unverbindliche Preisempfehlung

Das vorliegende Dokument stellt eine reine Kalkulationshilfe dar. Die darin enthaltenen Ansätze sind unverbindliche Empfehlungen. Jede Unternehmung ist in der Gestaltung der eigenen Preispolitik frei.

Individuelle Berechnung

Die Verrechnung der Regiearbeiten erfolgt aufgrund der eigenen Angebotskalkulation und wird mit dem Auftraggeber stets individuell ausgehandelt.

Durchschnittswerte als Orientierungshilfe

Die vorliegenden Kalkulationshilfen beruhen auf marktüblichen Durchschnittswerten. Sie berücksichtigen keine Steuern (z.B. Mehrwertsteuer), Abgaben oder Gebühren (z.B. Sonderbewilligungen und Polizeibegleitungen für Transporte).

Vertragliche Vereinbarungen

Es wird Auftraggeber und Bauunternehmen empfohlen die Norm SIA 118 als Vertragsbestandteil aufzunehmen.

2.2 Betrieblicher Anwendungsbereich

Die Kalkulationshilfen eignen sich für Baumeisterarbeiten im Hoch-, Tief- und Untertagebau.

2.3 Räumlicher Anwendungsbereich

Aufgrund empirischer Erhebungen und statistischer Auswertungen können die Kalkulationshilfen für Materialien wie Kies, Sand, Beton und Belag sowie Fremdleistungen in den Regionen Unterschiede aufweisen.

Im Übrigen enthalten die Kalkulationshilfen schweizweite empirisch erhobene Durchschnittswerte für das übrige Material und für das Inventar (Geräte, Betriebsmaterial und Werkzeuge).

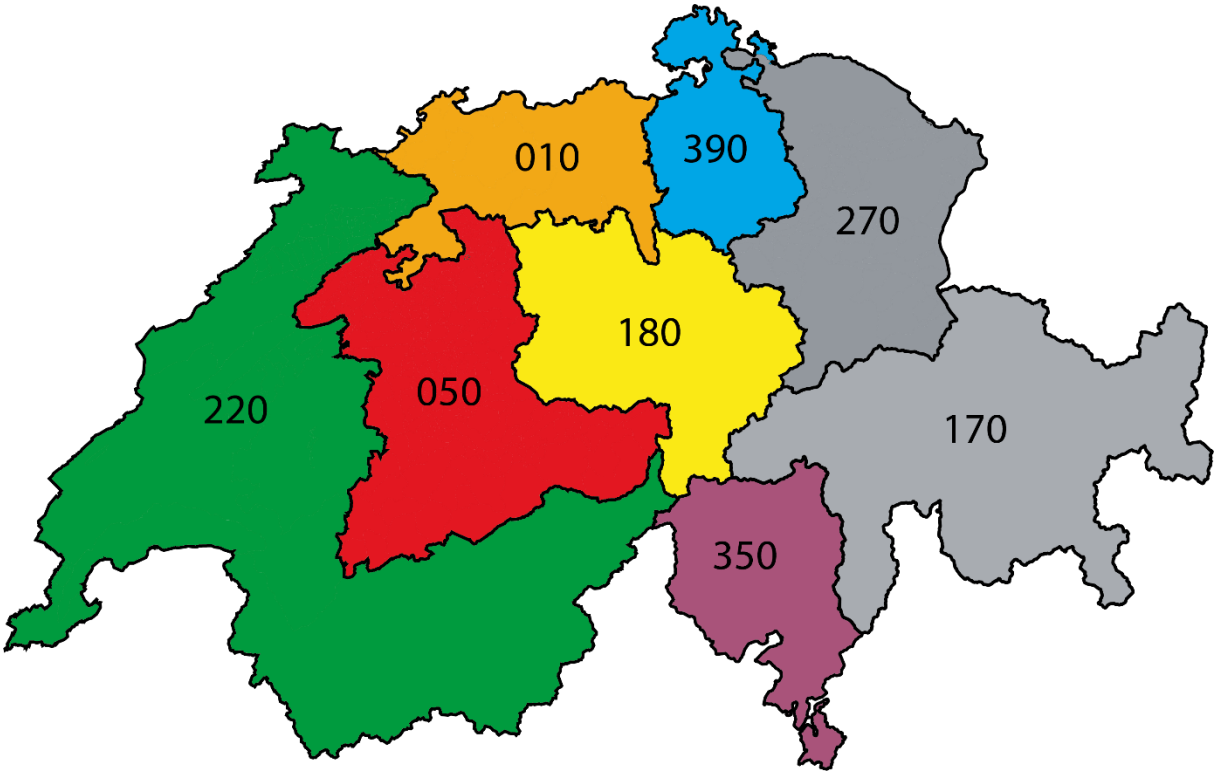
2.4 Zeitlicher Anwendungsbereich

Die Kalkulationshilfen für das Kalenderjahr 2026 stützen sich auf 2025 empirisch erhobene Durchschnittswerte. Sie können folglich keine unvorhersehbaren Umstände wie etwa eine ausserordentliche Teuerung (vgl. Ziff. 3.7) berücksichtigen.

© 2026 SBV - IPB

Regionale Unterteilung:

010	Nordwestschweiz: AG, BS / BL, SO
050	Bern (ohne Berner Jura)
170	Ostschweiz: Region Graubünden
180	Zentralschweiz: LU, UR, SZ (ohne Etzel/Linth), OW / NW, ZG
220	Romandie: VS, FR, NE, VD, GE, JU, Berner-Jura
270	Ostschweiz: Region AI / AR, GL, SG (inkl. Etzel/Linth), TG
350	Tessin
390	Zürich / Schaffhausen



© 2026 SBV - IPB

3 Aufbau, Abkürzungen

3.1 Systematik der Nummerierung

Die Kalkulationshilfen gliedern sich in die sechs Bereiche: Lohn (1), Material (2), Maschinen und Geräte (3), Betriebsmaterial (4), Werkzeuge (5) und Fremdleistungen (6). Mit den beiden Endziffern wird im Wesentlichen zwischen dem Normaleinsatz (00) und dem Untertageeinsatz (60) unterschieden.

X	.												Bereich
		X	0	0									Hauptgruppe / Kapitel
		X	X	X	.	X							Grobeinteilung / Titel
							X	X	.				Grundelement / Lohn-, Material- und Maschinennummer
										X			Anwendungsbereich für das Inventar (3,4,5)
										0			Normaleinsatz
										1			Schwereinsatz
										6			Untertageinsatz
											X		Kalkulationsart für Maschinen und Geräte (3 + 5)
											0		Standard
											1		Aufreissarbeit
											2		Trägergerät
											3		Sonderausführung
											4		Spezialeinsatz
											8		Geräte inkl. Werkzeug
										X	X		Art / Grösse der Werkzeuge

Tabelle 1: Systematik der Nummerierung

© 2026 SBV - IPB

3.2 Abkürzungen

Masseinheiten und Spaltenüberschriften

Bd	Bund	BH	Betrieb pro Stunde
Gb	Gebinde	BmM	Betrieb mit Miete
KT	Kartusche	BoM	Betrieb ohne Miete
KR	Karton	Detail	Detailansätze
Pa	Paket	bis 8 t	Ansätze z.B. bis 8 Tonnen
Pr	Paar	KZ	Kranzug
Ro	Rolle	EI	pro Einsatz
S	Sack	TM	Tagesmiete
Kb	Kübel	WZ	Wartezeit
kg	Kilogramm	ER	Ersatz pro Mengeneinheit / pro Stück
l	Liter	km	LSVA-Zuschlag pro km
m	Meter	LE	Leistungseinheit
m^2	Quadratmeter	ME	Mengeneinheit
m^3	Kubikmeter		
d	Tag		
h	Stunde		
Pal.	Palette		
St	Stück		
t	Tonne		
pro VE	Pro Verpackungseinheit		

© 2026 SBV - IPB

4 Vergütungen

4.1 Löhne

Es sind fünf Lohnpositionen ohne Ansätze aufgeführt: Aufsichtspersonal, Fachspezialisten, Fachpersonal, Hilfspersonal und Lernende. Die Lohnansätze werden durch den Unternehmer individuell angeboten.
Ohne anders lautende Vereinbarung enthalten die Lohnansätze alle, gemäss Landesmantelvertrag, geschuldeten Zulagen. Hingegen sind Lohn-Zuschläge wie z.B. Nacht-, Samstag- und Sonntagarbeit nicht enthalten, sondern in gesonderten Positionen (118) aufgeführt.

Verrechnung von Lohn-Zuschlägen gemäss GAV

Die Lohnzuschläge beeinflussen Grundlöhne, Lohnnebenkosten und Führungskosten, jedoch keine Zulagen und Baustellengemeinkosten. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die GAV-Zuschlagssätze umgerechnet werden können.

Lohn-Zuschlag auf Grundlohn gemäss GAV		Zuschlag auf vereinbarter Regie-Lohnansatz
20%	→	18%
25%	→	22%
50%	→	44%

4.2 Material

Aufgrund empirischer Erhebungen erfolgen Materiallieferungen grundsätzlich ab Werkhof Unternehmer oder ab Baustoffhändler. Infolgedessen kann ein Werk- und Endzuschlag gemäss Tabelle 3 erfolgen.

4.3 Maschinen und Geräte

Die Kalkulationshilfen für Maschinen, Geräte, Betriebsmaterial und Werkzeuge basieren auf den SBV-Dokumentationen Inventargrunddaten (IGD). Sie stützen sich auf normale Einsatzbedingungen im Einschichtbetrieb. Zuschläge für den Mehrschichtbetrieb oder für den Schwereinsatz sind zwischen den Vertragspartnern zu vereinbaren. Die Bedienung ist generell nicht eingerechnet; Ausnahme: Bei den Ansätzen für «Kranzug» (KZ) ist auch die Bedienung enthalten.

Bezeichnung von Maschinen (Kategorisierung)

Die Bestimmung der Maschinengrösse erfolgt in der Reihenfolge der aufgeführten Spezifizierung.

Tagesmiete (TM)

Für die Kalkulationshilfen beginnt die Mietzeit mit dem Tag des Antransportes und endet mit dem Tag des Abtransportes. Als Miet-Tage zählen die Kalendertage.
Die Kalkulationshilfe «Tagesmiete» betrifft grundsätzlich den einschichtigen Betrieb. Für mehrschichtige Einsätze können die Kalkulationshilfen angepasst werden.

Betrieb mit Miete (BmM)

Die Kalkulationshilfe versteht sich als Ansatz pro Stunde und kann dann angewendet werden, wenn die Miete nicht in besonderen Positionen der Baustelleneinrichtungen enthalten, sondern in den Einheitspreisen der vertraglichen Arbeiten eingerechnet ist. Ebenfalls kann diese Kalkulationshilfe für die Verrechnung der Transportzeit für selbstfahrende Maschinen und Geräte angewendet werden.

© 2026 SBV - IPB

Die Miete kann auch verrechnet werden, wenn die im Werkvertrag festgelegte Vorhaltezeit durch die Regiearbeit verlängert wird.

Betrieb ohne Miete (BoM)
Diese Kalkulationshilfe versteht sich als Ansatz pro Stunde und kann angewendet werden, wenn die Miete anderweitig bereits abgegolten wird, z.B. in besonderen Positionen des Leistungsverzeichnisses für Baustelleneinrichtungen oder durch Abrechnung in einer Tagesmiete.

Wartezeit (WZ)
Die Kalkulationshilfe «Wartezeit» kann vorwiegend beim Einsatz mobiler Geräte und Transportfahrzeugen zur Anwendung kommen.

Beispielsweise können verrechnet werden:
- Arbeitsunterbrüche, während denen ein Gerät ohne Verschulden des Auftragnehmers stillsteht
- Transportzeit für nicht selbstfahrende Maschinen und Geräte

In den folgenden Fällen wird erfahrungsgemäss keine Wartezeit verrechnet:
- Arbeitsunterbrüche bis zu einer halben Stunde
- Witterungsbedingte Arbeitsunterbrüche
- Unterbrüche für Reparatur und Unterhalt

Kranzug (KZ)
Diese Kalkulationshilfe enthält Bedienung und Miete. Sie berücksichtigt allfällige Unterbrüche oder Störungen durch Dritte im Arbeitsablauf. Die Kranbenützung unter einer halben Stunde kann pro Kranzug abgerechnet werden.

Maschinen und Geräte im Untertagebau
Die Kalkulationshilfe mit Endziffern 60 kann für Untertagearbeiten angewendet werden. Grundsätzlich liegt bei der Berechnung der Kalkulationshilfe der Einschichtbetrieb zugrunde. Bei Mehrschichtbetrieb können die Empfehlungen für AVS und RR mit einem Faktor aufgerechnet werden.

Nach Anwendungsbereich 0 (vgl. Ziff. 3.1) können verrechnet werden: Inventar wie Bohrhämmer, Lade- und Planiergeräte, Pumpen und Leitungen, die Übertag eingesetzt werden (z.B. für Arbeiten im Voreinschnitt, bei Zufahrtsstrasse und Deponien) sowie Dumper, deren Einsatz ausschliesslich Übertag erfolgt.

Partikelfilter für Dieselmotoren
In den Kalkulationshilfen sind Partikelfilter für Maschinen mit Leistungen ab 18 kW enthalten.

4.4 Betriebsmaterial

Tagemiete (TM)
Für diese Kalkulationshilfe beginnt die Mietzeit mit dem Tag des Antransportes und endet mit dem Tag des Abtransportes. Als Miettage zählen die Kalendertage. Diese Kalkulationshilfe berücksichtigt die normale Abnützung ohne Abgang.

© 2026 SBV - IPB

Ersatz (ER)
Wird Betriebsmaterial des Unternehmers nicht retourniert, kann ein Ersatz verrechnet werden.

Pro Einsatz (EI)
Bei gewissen Schalungen und Spriessungen beziehen sich die Kalkulationshilfen auf die Einheit «pro Einsatz». Diese enthalten eine fertige Konstruktion inkl. Betriebs- und Verbrauchsmaterial, also Miete sowie Verschnitt und Verschleiss.

Betriebsmaterial Untertagebau
Die Kalkulationshilfe mit Endziffern 60 wurde für Untertagearbeiten ermittelt.

4.5 Werkzeuge
In den Kalkulationshilfen für Werkzeuge ist durchschnittlicher Verschleiss berücksichtigt.

4.6 Fremdleistungen
Unter Fremdleistungen sind Mobilkrane, Fahrzeuge >3,5 t, dazugehörende Ausrüstungen sowie Mulden aufgeführt.

Die Kalkulationshilfen für Fremdleistungen basieren bei Mobilkranen (217) auf Preiserhebungen. Die Transportfahrzeuge >3,5 t (293), Anhänger (294) und Spezialfahrzeuge (295) basieren auf den Inventargrunddaten (IGD). Die Kosten für die Bedienung sowie die Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sind eingerechnet.

Subunternehmer
Für Subunternehmerleistungen kann der Endzuschlag gemäss Tabelle 2 herangezogen werden.

4.7 Ausserordentliche Teuerung
Im Falle einer ausserordentlichen Teuerungssituation wird eine Neuberechnung der Kalkulationshilfen vorgenommen und nach entsprechender empirischer Erhebung werden ggf. Teuerungszuschläge publiziert.

© 2026 SBV - IPB

5 Endzuschläge und Kalkulationsfaktoren

Das Kalkulationsschema SBV gründet auf einer mehrstufigen Zuschlagskalkulation. Die nachfolgenden Endzuschläge und Kalkulationsfaktoren wurden für die Berechnung der Werte in der vorliegenden Dokumentation verwendet.

Endzuschläge auf Werkkosten nach Kalkulationsschema SBV (in %):

Kostenelement	**Material**	**Inventar**	**Fremdleistungen**
	2	3 Maschinen 4 Betriebsmaterial 5 Werkzeuge	6
Werkkosten Verwaltungskosten Geldkosten	100.00 11.75 2.00	100.00 11.75 2.00	100.00 11.75 2.00
Selbstkosten Risiko und Gewinn 8%	**113.75** 9.10	**113.75** 9.10	**113.75** 9.10
Total ./. Werkkosten	**122.85** 100.00	**122.85** 100.00	**122.85** 100.00
Endzuschlag auf Werkkosten	22.85	22.85	22.85
Endzuschlag gerundet	**22.90**	**22.90**	**22.90**

Tabelle 2: Endzuschläge auf Werkkosten

© 2026 SBV - IPB

Werkzuschläge, Endzuschläge und Kalkulationsfaktoren für Material

Gruppen Nr.	Materialgruppen	Werkzuschläge					Endzuschlag	Kalkulationsfaktor
		Menge	Werkhof- Fixkosten %	Kleinmengen %	Werkzuschläge %	Werkkosten (Basis + Werkzuschläge) %	auf Werkkosten gem. Tab. 2 %	
11 – 14	Kies, Sand, Beton	m3	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
15	Walzasphalt	> 1 t	7	5	**12**	112	22.90	**1.38**
16 – 18	Natursteine	≤ 1 t	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
		> 1 t	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
21 - 25	Bindemittel, Verputzmörtel	<1 Palette	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
		>1 Palette	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
26	Zubehör zu Verputzmaterial	ME	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
28	Verputzsysteme	<1 Palette	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
		>1 Palette	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
31 - 32	Bausteine	≤ 1 t	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
		> 1 t	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
34	Filterplatten, Bauplatten	<1 Palette	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
		>1 Palette	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
41 - 47	Bauelemente, Stürze	ME	7	13	**20**	120	22.90	**1.47**
51	Betonrohre	≤ 5 t	7	13	**20**	120	22.90	**1.47**
		> 5 t	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
52	Steinzeugrohre	ME	7	13	**20**	120	22.90	**1.47**
54 - 67	Kanalrohre, Dämmstoffe, Vliese, Dachpappen, Folien	ME	7	13	**20**	120	22.90	**1.47**
71 - 77	Bauchemische Produkte	ME	10	20	**30**	130	22.90	**1.60**
81 - 83	Holzwaren, Schalungssysteme	ME	4	11	**15**	115	22.90	**1.41**
84 - 87	Bewehrung, Profilstahl, Guss Eisenwaren, Befestigungstechnik	≤ 1 t / ME	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
		> 1 t / ME	1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
88	Trockenbau Knauf, Rigips	Detail	10	18	**28**	128	22.90	**1.57**
			1	5	**6**	106	22.90	**1.30**
--	Verbrauchsmaterial	ME	10	20	**30**	130	22.90	**1.60**

Tabelle 3: Kalkulationsfaktoren Material

© 2026 SBV - IPB

6 Berechnungsbeispiele

6.1 Kalkulation von Materialpreisen am Beispiel eines Betonrohr unbewehrt

511	Betonrohre unbewehrt	CHF/Stk	
		≤ 5 t	> 5 t
511.111	Betonrohr L=100cm, d=100mm	**33.10**	**29.30**

Berechnung

Festlegung Nettopreis für Grossmengen

Katalogpreis Lieferant	pro Stk	32.20
Rabatt auf Grossmenge	30%	- 9.66
Nettopreis		**22.54**

Zurechnung Kalkulationsfaktoren (gemäss Tabelle 3)

Betonrohr, ≤ 5 t	1.47 x 22.54	CHF/Stk	**33.10**
Betonrohr, > 5 t	1.30 x 22.54	CHF/Stk	**29.30**

© 2026 SBV - IPB

6.2 Kalkulation von Maschinen am Beispiel eines Hydraulikbaggers

321.1	Hydraulikbagger - Einsatzgewicht in t - Motorleistung in kW	
		CHF/h
321.113	Hydr-Bagger, Raupen, -1.5 t, VM, -10 kW	**60.00**

Berechnung

Fixe Kosten

Amortisation	39'000 / 6 Jahre		6'500.00
Verzinsung	39'000 / 2 = 19'500	19'500 x 3.5%	682.50
Versicherung	39'000 x 2.4%		936.00
Stationierung	39'000 x 3.0%		1'170.00
Zus. Versicherung (Kasko)	39'000 x 0.00%		0.00
Total Fixe Kosten pro Jahr			9'288.50
Fixe Kosten pro Stunde	9'289 / 350 h	EH pro Jahr	**26.54**

Variable Kosten

Reparatur und Revision	39'000 x 55% =	21'450	
	21'450 / 6 Jahre =	3'575	
	3'575 / 350 h		10.21
Energie	0.20 l/kWh x 10 kW x 2.02 CHF	Diesel/l	4.04
Schmiermittel	3% x 4.04		0.12
Variable Kosten pro Stunde			**14.37**

Wartung

Wartungsfaktor	0.1 x 78.40 CHF/h (Lohn Maschinist)	**7.84**

Werkkosten (Total Fixe und variable Kosten inkl. Wartung)

Fixe und variable Kosten pro h	26.54 + 14.37 + 7.84 =	**48.75**

Endzuschlag (gem. Kalkulationsschema SBV, NPK 103 / vgl. Tabelle 2)

Endzuschlag auf Werkkosten	**22.90%** (von Werkkosten 48.75)	**11.16**

TOTAL (gerundet)	CHF/h	**60.00**

© 2026 SBV - IPB

6.3 Kalkulation von Betriebsmaterial (Inventar) am Beispiel von Wandschalung

198.712	Wandschalung Typ 2, direkt abgestellt Schalhöhe 150 – 300 cm	
	CHF/Einsatz	**5.45**

198.712 Schalung für Wände Wandschalung Typ 2, direkt abgestellt Schalhöhe 150 bis 300 cm		ME	Erford. Menge 1	NW / ME CHF 2	NW / m2 CHF 3 = 1 x 2	RR % 5	Total NW+RR 6 = 4 + 5 x 3	Anzahl Einsätze 7	Werkkosten CHF/m2 8 = 6 : 7	Regie CHF/m2 9 = 8 x KF 1
konventionell mit Kantholz 8/12 cm										
133.212	Schaltbretter, roh fix, 30 mm	m2	0.05	10.60	0.53	5	0.56	2.00	0.28	0.34
134.123	Schaltafel, 3-fach verleimt	m2	1.23	25.00	30.75	10	33.83	15.00	2.26	2.77
195.113	Schalungsträger 20cm	m	4.71	11.20	52.75	20	63.30	50.00	1.27	1.56
195.921	Ankerstab (Spannstab) DW 15	m	0.94	8.00	7.52	50	11.28	100.00	0.11	0.14
195.931	Tellermutter für DYWIDAG, 15mm	Stk.	1.34	6.30	8.44	50	12.66	100.00	0.13	0.16
195.992	Div. Kleinmaterial	gl	0.39	1.00	0.39	-	0.39	1.00	0.39	0.48
				-	-		-		-	-
					99.85				**4.43**	**5.42**

Berechnung

Werkkosten

Werkkosten	**4.43**

Endzuschlag (gem. Kalkulationsschema SBV, NPK 103 / vgl. Tabelle 2)

Endzuschlag auf Werkkosten	**22.90%** (von Werkkosten 4.43)	**1.01**

TOTAL (gerundet)	CHF/Einsatz	**5.45**

© 2026 SBV - IPB

6.4 Kalkulation von Werkzeugen (Maschinenwerkzeug) am Beispiel eines Imlochhammers

428.321 01	Imlochhammer, Bohrlochdurchmesser -76 mm, 3 "		
		CHF/h	**26.20**

Grunddaten

Mittlerer Neuwert	CHF 1'600.00
Anzahl Verwendungen	1
Einsatzzeit	75 h

Berechnung

Verschleiss	1'600.00 / 1 Einsatz / 75 h	**21.33**
Werkkosten		**21.30**

Endzuschlag (gem. Kalkulationsschema SBV, NPK 103 / vgl. Tabelle 2)

Endzuschlag auf Werkkosten	**22.90%** (von Werkkosten 21.30)	**4.90**

TOTAL (gerundet)	CHF/h	**26.20**

© 2026 SBV - IPB